

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 53 vom 08. September 2020



Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Metallic Materials Technology vom 15. Oktober 2019

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seines Beschlusses vom 14. Juli 2020 nach Genehmigung des Rektorates vom 1. September 2020 nachstehende

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Metallic Materials Technology

beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Metallic Materials Technology vom 15. Oktober 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr.43, Heft 1 vom 16. Oktober 2019) wird wie folgt geändert:

1. Zur Anlage Prüfungsplan:

Die Anlage Prüfungsplan erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Metallic Materials Technology vom 15. Oktober 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 43 vom 16. Oktober 2019) studieren. Wahlpflichtmodule, die in der Prüfungsordnung vom 15. Oktober 2019 gelistet waren und nicht mehr Bestandteil der vorliegenden Änderungssatzung sind, können vom Studierenden ohne Antrag als Wahlpflichtmodul verwendet werden, wenn das entsprechende Modul bis zum Beginn des Sommersemesters 2021 angetreten worden ist.

Freiberg, den 07. September 2020

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage zur Prüfungsordnung: Prüfungsplan

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Pflichtmodule				
Fundamentals of Plastic Deformation	KA	1		3
Materials Science	KA	1		3
Melting Technology in Foundries	KA	1		3
Experimental Methods of Structure Characterization of Matters	MP/KA (KA bei 5 und mehr Teilnehmern)	1		4
Thermodynamics of Materials without Lab Course	MP/KA (KA bei 6 und mehr Teilnehmern)	1		3
Technology of Iron and Steel	KA	1		4
Metallic Materials	KA	1		3
Master Thesis (Metallic Materials Technology)	AP* (Masterarbeit) MP* (Kolloquium)	2 1	Bis auf ein Modul Abschluss aller anderen Module.	30
Wahlpflichtmodule Komplex 1				
Es sind alle Module aus einer der folgenden Vertiefungen zu wählen:				
Wahlpflichtmodule Komplex 1: Gießereitechnik				
Foundry Process Design	KA	1		7
Moulding and Core Technology	KA	1		3
Wahlpflichtmodule Komplex 1: Nichteisenmetallurgie				
Introduction to Pyrometallurgy	KA	1		3
Analysis of High Temperature Processes in Extractive Metallurgy	AP* (Schriftliche Arbeit) KA*	1 3		7
Wahlpflichtmodule Komplex 1: Stahlerzeugung				
Special Steel Technology	KA	1		6
Fundamentals of Ferrous Materials	KA	1		4

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Wahlpflichtmodule Komplex 1: Umformtechnik				
Technology of Long and Flat Products	MP/KA (KA bei 6 und mehr Teilnehmern)	1		7
Numerical Simulation in Metal Forming	KA	1		3
Wahlpflichtmodule Komplex 2***				
Es sind Module im Umfang von mindestens 27 Leistungspunkten aus folgendem Angebot oder aus nicht gewählten Vertiefungen des Komplexes 1 zu absolvieren (siehe § 18(2) PO):				
Selected Topics of Solid State Physics	MP/KA (KA bei 10 und mehr Teilnehmern)	1		4
Steel Application	KA	1		4
Crystal Plasticity, Texture and Anisotropy	PVL (Berechnungen und Simulation)	0		4
	MP/KA (KA bei 6 und mehr Teilnehmern)	1		
Deutsch A1/ 2. Semester**	KA PVL (Aktive Teilnahme am Unterricht (mindestens 80%))	1 0	Deutsch A1/ 1. Semester oder äquivalente Sprachkenntnisse	4
Basics of Coatings Technology	KA	1		4
Research Seminar (Metallic Materials Technology)	AP (Literaturarbeit)	1		3
Supply Chain Management	KA	1		6
	PVL (Fallstudien)	0		
Mechanics of Materials	KA	1		5
	PVL (Hausarbeit)	0		
Project Management	KA	1		3
Financial Reporting, Cost Accounting & Controlling	KA	1		3

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Deutsch A1/ 1. Semester**	KA PVL (Erfolgreiche aktive Teilnahme an mindestens 80% des Unterrichts)	1 0		4
Operations Management	KA PVL (Fallstudien)	1 0		6
Practical Aspects of Thermodynamic Analysis	MP/KA (KA bei 10 und mehr Teilnehmern)	1		3

* Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung bestanden bzw. mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet sein.

** Liegen die in den jeweiligen Modulbeschreibungen aufgeführten Voraussetzungen vor, können auch weiterführende Deutschkurse absolviert werden. Es werden im Komplex 2 für Deutschkurse maximal 8 Leistungspunkte anerkannt.

*** Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie geändert werden.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg